



An die  
Stadtratsfraktion Die Grünen – rosa liste  
CSU-Fraktion  
SPD-Fraktion  
ÖDP  
DIE LINKE

**Axel Markwardt**  
Berufsmäßiger Stadtrat

02.10.2017

Mehr Fahrradabstellplätze im Innenhof des Neuen Rathauses

Antrag Nr. 14-20 / A 03153 der Stadtratsfraktion Die Grünen – rosa liste, CSU-Fraktion, SPD-Fraktion, von ÖDP, DIE LINKE vom 06.06.2017, eingegangen am 06.06.2017

Mit 3 Anlagen

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Ihrem Antrag vom 06.06.2017 führen Sie Folgendes aus:

*„Der Stadtrat beauftragt die Stadtverwaltung, im Bereich des Rathausinnenhofes, insbesondere des Ladehofes und des kleinen Hofes an der Ratstrinkstube die Anzahl der Fahrradstellplätze für Beschäftigte sowie Besucherinnen und Besucher zu erhöhen und dies möglichst vollständig zu überdachen.“*

Herr Oberbürgermeister Reiter hat mir Ihren Antrag zur federführenden Beantwortung übermittelt.

Nach § 60 Abs. 9 GeschO dürfen sich Anträge ehrenamtlicher Stadtratsmitglieder nur auf Gegenstände beziehen, für deren Erledigung der Stadtrat zuständig ist. Der Inhalt Ihres Antrages betrifft jedoch eine „laufende“ Angelegenheit, deren Besorgung nach Art. 37 Abs. 1 GO und § 22 GeschO dem Oberbürgermeister obliegt, weshalb eine Behandlung mittels Antwortschreiben erfolgt.

Vorab darf ich auf den Beschluss des Kommunalausschusses vom 13.03.2014 sowie auf das Schreiben des Kommunalreferats an die Stadtratsfraktion Die Grünen – rosa liste vom 20.07.2015 verweisen, die sich bereits mit der Thematik befassten und als Anlage 1 und 2 beigefügt sind.

Im Neuen Rathaus stehen derzeit 67 Fahrradstellplätze verteilt auf 36 Stellplätze im kleinen Wirtschaftshof (Innenhof am Ausgang zum Marienhof), 17 Stellplätze im kleinen Innenhof an der rechten Seite nach dem Pförtner sowie 14 Stellplätze im Fahrradkeller (Zugang über den Prunkhof) zur Verfügung. Die Dienstfahrradstellplätze beim Pförtner sind hier nicht mit berücksichtigt.

Dem Auftrag aus o.g. Beschluss folgend haben das Baureferat und das Kommunalreferat die Installation von Doppelstockständern inklusive Überdachung sowohl bautechnisch als auch brandschutzrechtlich geprüft. Es könnten auf diese Weise zusätzlich beidseitig insgesamt 28 Stellplätze für Fahrräder mit Überdachung zzgl. vier einzelne Stellplätze, bei denen aufgrund der Anfahrgefahr (rangierende Kfz) von Doppelstockständern und Überdachung abgesehen wurde, geschaffen werden (vgl. Anlage 3). Hierfür war jedoch mit einem Kostenaufwand von ca. 95.000 € brutto (d.h. ca. 3.000 € pro zusätzlichem Stellplatz) zu rechnen, was aus Sicht des Kommunalreferats wirtschaftlich nicht vertretbar war. Das Kommunalreferat hat die antragstellende Stadtratsfraktion Die Grünen/rosa liste hierüber mit o.g. Antwortschreiben im Juli 2015 informiert.

Vor dem Hintergrund des aktuellen Antrags hat das Baureferat die seinerzeit geschätzten Kosten aktualisiert. Es ist nunmehr mit Gesamtkosten von 102.000 € zu rechnen – davon entfallen alleine 39.000 € auf das weitere Glasdach auf der linken Seite des kleinen Wirtschaftshofes (analog dem bestehenden Glasdach auf der rechten Seite).

Aus der Sicht des Kommunalreferats ist eine Realisierung aufgrund der hohen Kosten nach wie vor wirtschaftlich nicht vertretbar, zumal sich in Gesprächen mit der Deutschen Bahn im Zusammenhang mit den Bauarbeiten für die 2. S-Bahn-Stammstrecke am Marienhof abzeichnet, dass - anders als im Planfeststellungsbeschluss vorgesehen - die beiden östlichen Fahrradgaragen auf dem Marienhof erhalten bleiben bzw. nach der Fertigstellung der Fernkälteleitung der SWM wieder an gleicher Stelle aufgebaut werden können. Dies wird durch den Verzicht einer Nebenzufahrt zur Stammstrecken-Baustelle an der Ecke Landschaftsstrasse möglich. Somit stehen neben den vorhandenen Stellplätzen im Rathaus auch weiterhin auf dem Marienhof in unmittelbarer Nähe zum Rathaus überdachte Radstellplätze sowohl für Beschäftigte als auch für Besucherinnen und Besucher des Rathauses zur Verfügung.

Ich möchte Sie um Kenntnisnahme von den vorstehenden Ausführungen bitten und gehe davon aus, dass die Angelegenheit damit abgeschlossen ist.

Mit freundlichen Grüßen  
gez.  
Axel Markwardt  
Kommunalreferent